

Leitstelle Älter werden in Ahlen
Frau Dipl. Päd. Ursula Woltering
Fon 0 23 82 – 59 46 7
wolteringu@stadt.ahlen.de
Westenmauer 10
59227 Ahlen
www.senioren-ahlen.de



Alter und Soziales e. V.

Die Geschäftsführung

Fon 0 23 82 – 40 90

Fax 0 23 82 – 40 28

info@kaa-ahlen.de

Wilhelmstraße 5

59227 Ahlen

www.kaa-ahlen.de

12.9.2005

Dokumentation der 2. SINN-Konferenz am 07.09.2005

Die zweite SINN-Konferenz stand ganz unter dem Motto „Was ist im letzten halben Jahr alles passiert?“ Die Ergebnisse der drei Arbeitsgemeinschaften, die im Frühjahr gegründet wurden, wurden vorgestellt.

Nachdem Herr Ruhmüller, Herr Derichs und Frau Gietmann die fast 100 Gäste begrüßten, wurden Erfahrungsberichte von drei AG-Teilnehmerinnen vorgestellt.

Frau Röhr teilte dem Plenum ihre Erfahrungen mit der AG Freizeit im Alter mit. Die AG beschäftigte sich mit den Fragen: Wie und wo verbringen ältere Menschen gerne ihre Freizeit? Sind sie eher in Gruppen oder bei Einzelveranstaltungen zu finden? Welche Angebote wünschen sich die Ahlener? Um diese Fragen zu klären, wurde eine Straßenbefragung durchgeführt zum Thema „Freizeitverhalten von älteren Menschen in Ahlen“. Zudem wurde eine Telefonbefragung von 36 Seniorengruppen durchgeführt. Außerdem wurde ein Veranstaltungskalender der Seniorengruppen aus dem SINN-Netzwerk zusammengestellt.

Frau Untiedt berichtete über die AG Lernen im Alter, die zunächst klärte, welche Arten von Lernen es gibt. Die Gruppe fasste drei Arten zusammen: das organisierte Lernen (z.B. bei Weiterbildungsträgern, Universität, Schule etc.), das Lernen am und mit dem Computer (z.B. gibt es Lernprogramme, man kann sich über fast alle Themen im Internet informieren) und es gibt das Lernen mit Hilfe von Büchern (z.B. das Gedächtnistraining mit Hilfe von Übungsbüchern). Die Gruppe besuchte dann in einem Tagesausflug die Universität Münster. Es wurde die Geschichte der Uni vorgestellt und das Geologische Museum besucht. Anschließend ging es mit tausenden Studenten in die Mensa. Am Nachmittag besuchte die 22-köpfige Gruppe eine Soziologievorlesung von Prof. Dr. Herrmann. Zudem wurden in einem zweiten Termin die beiden Suchmaschinen google und Wikipedia angeschaut. Beim dritten Treffen wurden gemeinsam Gedächtnistrainingsübungen gemacht und die

Gruppe hat sich dafür ausgesprochen, sich nun regelmäßig zu treffen, um „Jogging für´s Gehirn“ zu machen.

Frau Sewing stellte die Ergebnisse der AG Wohnen im Alter vor. Nachdem zunächst grob geklärt wurde, wie die Teilnehmer sich das Wohnen im Alter vorstellen, wurden einige Einrichtungen, u.a. die Altenheime und das Service Wohnen in Ahlen sowie das preisgekrönte generationsübergreifende Wohnprojekt Tremonia in Dortmund besucht. Was will die AG „Wohnen im Alter“ konkret? Sie will auch in Ahlen Alternativen zum Leben im Heim schaffen, d.h. heute schon Weichen für neue Wohnformen im Alter stellen, eine individuelle Wohnformen mit Mitspracherecht und Mitgestaltung, individueller Service, abgestimmt auf die Bedürfnisse der einzelnen Bewohner, ein generationsübergreifendes Wohnen (wird in vielen Städten schon erfolgreich praktiziert). Jeder Bürger sollte, auch bei kleinem finanziellen Hintergrund die Möglichkeit haben, als Mieter in ein Wohnprojekt einziehen zu können. Wohnalternativen, wo man bis ins hohe Alter von einer Gemeinschaft unterstützt werden kann sind wichtig. Nicht jeder hat Kinder oder Verwandte, die ihn im Alter versorgen. Was ist der Wunsch der AG „Wohnen im Alter“? Schnellstmöglich ein gemeinschaftlich orientiertes Wohnprojekt auf die Beine zu stellen, damit nicht zwangsläufig Einsamkeit den Lebensabend bestimmt und die Abgabe jeglicher Verantwortung an der Tür eines Altenheimes enden muss.

Frau Gietmann stellte anschließend einen Teil der Ergebnisse der Straßen- und Telefonbefragung vor. Zudem wurden der Veranstaltungskalender der AG Freizeit, die Broschüre „Lernen im Alter – Tipps und Ideen für Seniorengruppen“ der AG Lernen im Alter, sowie das Positionspapier der AG Wohnen im Alter vorgestellt. Die Ergebnisse können Sie hier nachlesen:

AG Freizeit im Alter:

1. Straßenbefragung
2. Telefonbefragung
3. Veranstaltungskalender der Seniorengruppen im SINN-Netzwerk

AG Lernen im Alter:

1. Broschüre „Lernen im Alter – Tipps und Ideen für Seniorengruppen“

AG Wohnen im Alter:

1. Positionspapier der AG
2. Leserbrief zum geplanten Dritten Altenheim in Ahlen

Wie geht es nun mit den AGs weiter?

AG Freizeit im Alter

- Ergebnisse werden ausgewertet, neuer Termin: 18.10.05 um 10 Uhr in der Alten Lateinschule, St. Bartholomäus
- wird ersetzt durch das Thema „Sicherheit im Alter“, große

- Infoveranstaltung am 7.12.05 um 15 Uhr im Ratssaal
- und durch das Thema „Religion und Spiritualität“, erster Termin: 25.10.05 um 15 Uhr im Heimatmuseum

AG Lernen im Alter

- Gruppe Gedächtnistraining trifft sich weiterhin, nächstes Treffen: ab dem 5.10.05 regelmäßig alle 2 Wochen um 10.30 Uhr, Ort steht noch nicht fest

AG Wohnen im Alter

- AG trifft sich weiterhin, nächstes Treffen: 28.9.05 um 10 Uhr in der Alten Lateinschule, St. Bartholomäus

Frau Woltering der städtischen Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ fasste die Ergebnisse der AGs noch einmal zusammen und ermunterte zur Zusammenarbeit und zu gemeinsamen Absprachen. Die Vernetzung, wie sie durch die SINN-Konferenz und viele andere Möglichkeiten gelebt wird, ist ein wichtiger Bestandteil der Ahlener Seniorenarbeit. Die Ergebnisse vor allem der AG Freizeit im Alter werden nun noch einmal ausgezählt und nach anderen Gesichtspunkten ausgewertet.

Die AG Wohnen im Alter hat schon viel bewegt in der Stadt und es werden in nächster Zeit Investorengespräche stattfinden.

Die Stadt Ahlen hatte einen internationalen Gast: Herr Prof. Dr. Harry Gray von der Universität Salford aus England sprach ein paar Worte zur Internationalen Seniorenakademie, die Anfang 2006 in Ahlen ihre Pforten öffnen wird. Auch Frau Wrede, als Projektkoordinatorin freut sich schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit und bittet die Ahlener Senioren sie in der Planung des Programms zu unterstützen.

Die nächste SINN-Konferenz wird am 15.03.2006 um 10 Uhr im Ratssaal stattfinden.